

MONTAGEANLEITUNG

Mobile Akustik-Stellwand

AKUSTIK

KIND
to you



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	2
2	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
3	Grundlegende Sicherheitshinweise.....	4
4	Gefahrenhinweise	5
5	Technische Hinweise	6
6	Benötigtes Werkzeug	6
7	Mobile Stellwand.....	7
7.1	Mobiles Grundfeld - Genereller Aufbau.....	8
7.1.1	Montage	9
7.2	Mobiles Anbaufeld – Genereller Aufbau.....	14
7.2.1	Montage	15
7.3	Zubehör	18
7.3.1	Griff-Montage.....	18
7.3.2	Warnblech-Montage	19

1 Vorwort

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

wir freuen uns, dass Sie sich für eine Akustiklösung der Firma Otto Kind GmbH & Co. KG entschieden haben. Sie haben ein Produkt erworben, das allen sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht und nach neustem Stand der Technik entwickelt wurde. Sollten Sie dennoch einmal Probleme mit Ihren Akustik-Stellwänden haben, können Sie uns jederzeit kontaktieren.

Die Ausführungen der Akustik Produkte dürfen nicht verändert werden (z.B. durch Einbau von Fremdteilen, Biegen, Schweißen, Schleifen, Abtrennen von Teilen, Anbringung von Bohrungen, Entfernen von Sicherheitsteilen, Einsatz von Anbauteilen etc.).

Diese Montageanleitung ist für alle „Mobilen Stellwände“ zutreffend:

Akustik-Stellwand Mobiles **Grundfeld**

Breiten: 625 / 1000 / 1250

Höhen: 2000 / 2500

Akustik-Stellwand Mobiles **Anbaufeld**

Breiten: 625 / 1000 / 1250

Höhen: 2000 / 2500

Zubehör für die Mobile Stellwand

2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Ziel der Akustik Produktlinie ist es, die Lärmbelastungen die durch menschliche Stimmen ausgelöst werden, zu minimieren und erträglich zu gestalten. Daher ist die bestimmungsgemäße Verwendung innerhalb von Büros oder in der Produktion.

Unzulässige Verwendung der Akustik Produktlinie

- Das Aufstellen außerhalb geschlossener Räume.
- Das Abschirmen von Geräuschquellen, die lauter sind als 75-80 dB(A).
- Das Abschirmen von Geräuschquellen mit einer Frequenz höher als 3500 Hz.

Die Mobilten Stellwände sind zum Einsatz als verfahrbare Stellwände zur Zonierung auf einer ebenen Fläche vorgesehen. Die Rollen dienen ausschließlich dem Verfahren zwischen den Bestimmungsorten der Mobilten Stellwände. Die Stellwände dienen nicht als Transportmittel für andere Gegenstände. Die mobilten Akustik-Stellwände sind nur zur Nutzung ohne zusätzliche Segel vorgesehen.

Unzulässige Verwendung der Mobilten Stellwand:

- Das Verfahren der mobilten Stellwände mit defekten Rollen
- Das Verfahren der mobilten Stellwände, wenn Feststeller blockiert, sind
- Das Verfahren der mobilten Stellwände, wenn sich Anbauteile von dem Grundgerüst gelockert haben
- Das Verfahren über unebene Flächen oder sonstige Erhebungen

Verwendungsbeschränkung der Mobilten Stellwand:

Die mobilten Akustik-Stellwände dürfen nicht über Rampen gefahren werden. Die mobilten Stellwände dürfen nicht zum Transport von anderen Gegenständen oder Personen verwendet werden.

3 Grundlegende Sicherheitshinweise

Diese Montageanleitung enthält Sicherheitshinweise, die Sie auf mögliche Gefahren aufmerksam machen und so den sicheren Aufbau der mobilen Akustik-Stellwandlösung ermöglichen. Beachten Sie bitte unbedingt diese Sicherheitshinweise!

In diesem Abschnitt sind allgemeine Sicherheitshinweise aufgelistet, die für den Aufbau der Akustiklösungen gelten.

Der sichere Aufbau und die sichere Nutzung der Akustiklösungen ist nur möglich, wenn die Montageanleitung komplett gelesen wurde und die Anweisungen vollständig beachtet wurden.



Die Nichtbeachtung von Anweisungen kann zu erheblichen Schäden oder Unfällen führen. Die mobilen Akustik-Stellwände, Stellwände und Raum in Raum Wände dürfen nicht schräg gestellt werden, da diese sonst umkippen oder sich Bauteile lösen könnten.



Das Produkt darf von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten nur benutzt werden, wenn sie von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person beaufsichtigt werden.

4 Gefahrenhinweise

Vor der Montage und der bestimmungsgemäßen Verwendung sind folgende Gefahrenhinweise zu beachten:

- ⚠ Die Montage der Mobilen Stellwände **muss** mit mindestens **zwei** Personen erfolgen.
- ⚠ Zur Montage und zum Verfahren des Akustik-Stellwände sind Arbeitshandschuhe anzuziehen, es besteht Schnittgefahr durch maschinell gestanzte und umgeformte Blechkanten.
- ⚠ Es dürfen keine Rampen mit den Akustik-Stellwänden befahren werden.
- ⚠ Empfehlung: Die Wände immer mit zwei Personen verschieben.
- ⚠ Durch die auskragenden Füße besteht Stolpergefahr. Es wird empfohlen, die Füße mit einem Warnblech kenntlich zu machen.
- ⚠ Die Mobilen Stellwände sind immer so zu positionieren, dass Verkehrs- und Fluchtwege freigehalten werden!
- ⚠ Nach Erreichen des Verwendungsortes müssen **alle** Feststeller festgezogen werden, um ein ungewolltes Rollen der Wand zu verhindern.
- ⚠ Die Montage von Akustik-Segeln ist bei den mobilen Akustik-Stellwänden **nicht** zulässig!

5 Technische Hinweise

Dämmstoff:

Material:	100% PES-Fasern
Brandverhalten	(DIN 4102, Teil 1) B1
	(DIN EN 13501-1:2018) B-s1, d0
Baustoffzulassung:	Z-23.1.3-278

6 Benötigtes Werkzeug

13er Maulschlüssel; 17er Maulschlüssel; 19er Maulschlüssel; 6er Innensechskantschlüssel;
8er Innensechskantschlüssel; 10er Innensechskantschlüssel; T20 Torx Schlüssel (Bit); Akkuschauber;
Gummihammer; Arbeitshandschuhe

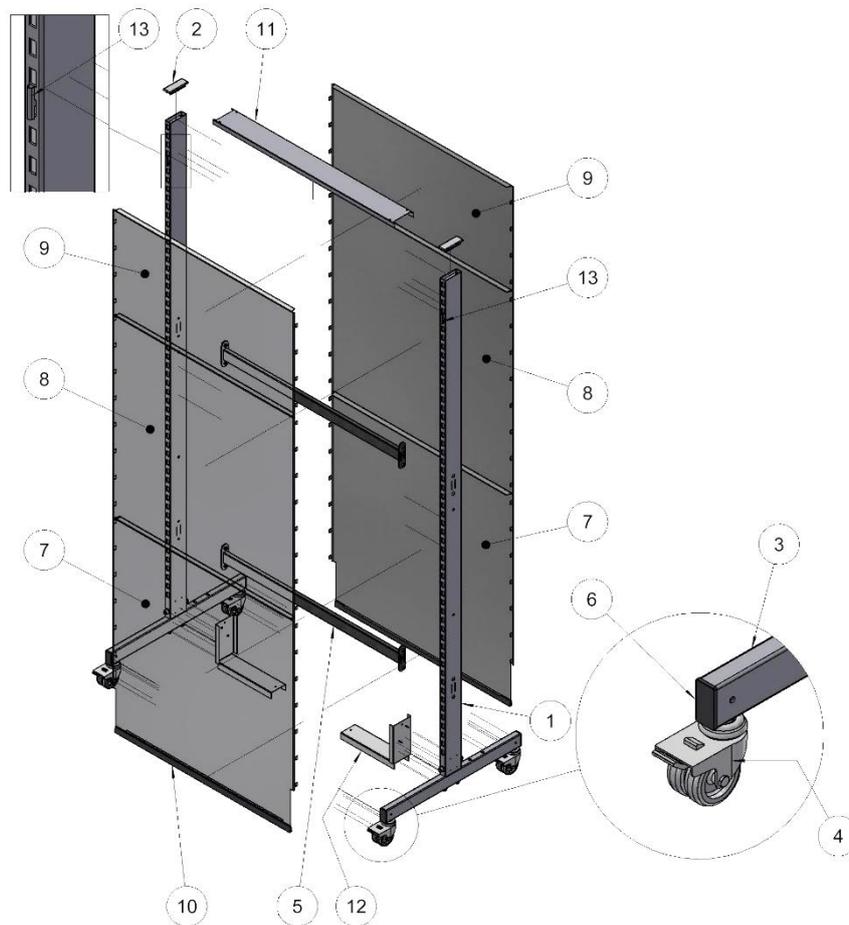
7 Mobile Stellwand



7.1 Mobiles Grundfeld - Genereller Aufbau



ACHTUNG: zur Montage werden zwei Personen benötigt!



Pos.	Bezeichnung	Lieferumfang / Element
1	Stütze	2
2	Abdeckkappe 90x30	2
3	Fußrohr	2
4	Doppellenkrolle	4
5	Querrohr	2
6	Gleiter 60x30	4
7	Rückwandsockel H1010	2
8	Rückwand H966	2
9	Rückwand H500 (Nur bei Mobile Akustikwand H=2500)	2
10	Sockelprofil	2
11	Abdeckblech	1
12	Haltewinkel	2
13	Halteklammer	4

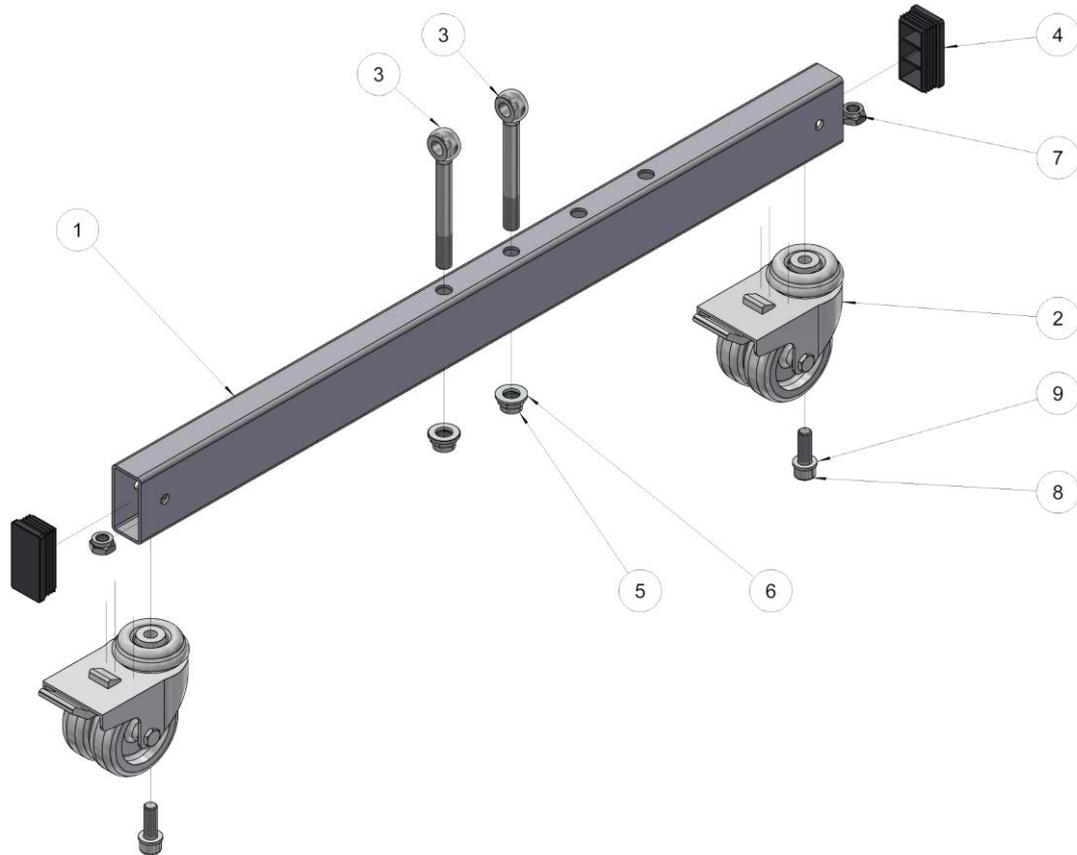
Tabelle 1: Lieferumfang pro Element (Verschraubungselemente und Dämmung werden in den Montageschritten aufgelistet.)

7.1.1 Montage



Für ein Grundfeld werden zwei vormontierte Stützen benötigt. Daher sind die Schritte 1 und 2 jeweils zweimal durchzuführen!

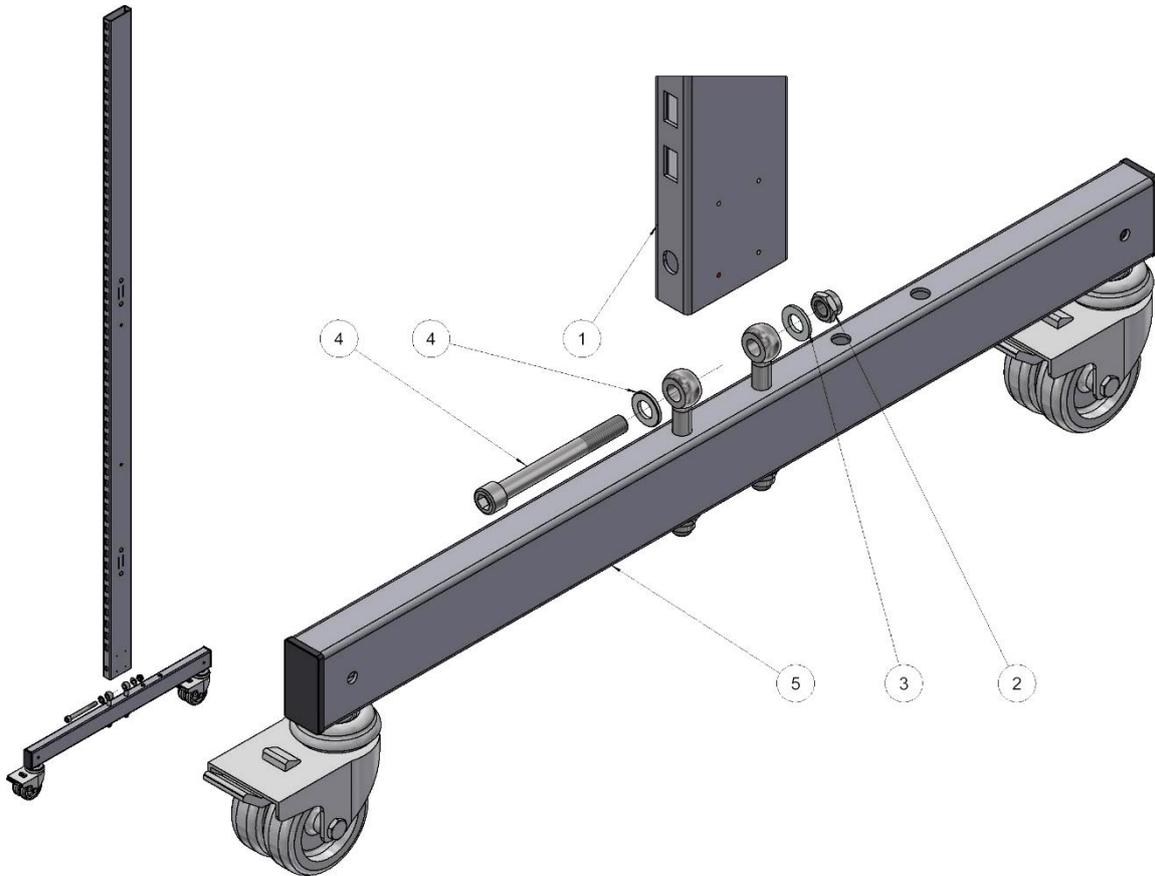
Schritt 1: Vorbereitende Stützenmontage



Pos.	Anz.	Bezeichnung	Abmessungen
1	1	Fußrohr	L=740
2	2	Doppellenkrolle mit Feststeller	Ø75mm
3	2	Ringschraube	M12x110 / DIN444-B
4	2	Gleiter-schwarz	F-60x30
5	2	Sicherungsmutter, selbstsichernd	M12 / ISO 10511
6	2	Unterlegscheibe	B13 / DIN 125
7	2	Sicherungsmutter, selbstsichernd	M10 / ISO 10511
8	2	Zylinderkopfschraube	M10x30 / DIN 912
9	2	Federring	A10 / DIN 127 B

1. Den Federring (9) über die Zylinderkopfschraube M10x30 (8) stecken und die Doppellenkrolle (2) auffädeln. Danach die Schraube durch das Fußrohr (1) stecken und mit der selbstsichernden M10 Mutter (7) kontern. Anschließend die Gleiter (4) in die Rohrenden schlagen.
2. Die Ringschrauben (3) von der Oberseite durch das Fußrohr fädeln. Die Unterlegscheiben (6) auf der Unterseite des Fußrohres über die Schrauben legen und die selbstsichernden Muttern M12 (5) handfest anziehen.

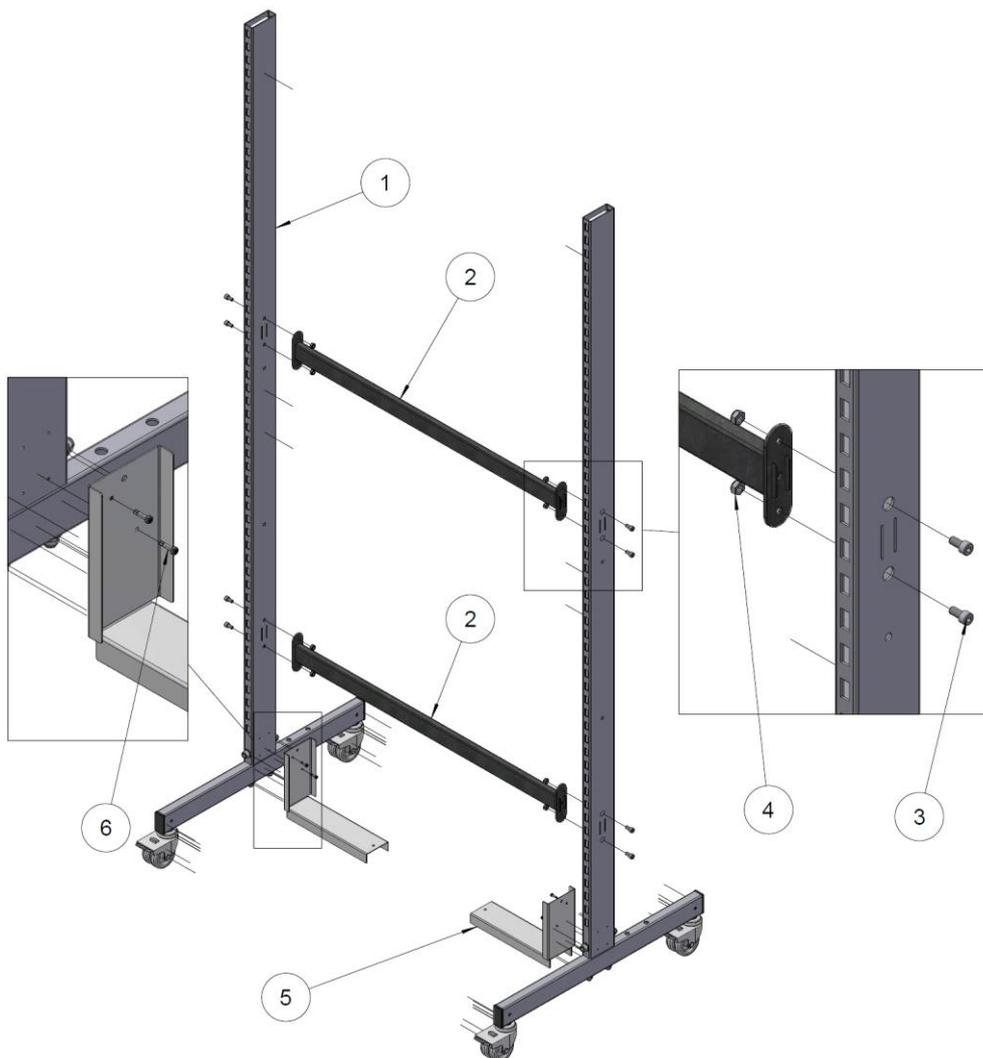
Schritt 2: Stütze an vormontiertem Fuß befestigen



Pos.	Anz.	Bezeichnung	Abmessungen
1	1	Stütze R42	Rechteckrohr 90x30
2	1	Sicherungsmutter, selbstsichernd	M12 / ISO 10511
3	2	Unterlegscheibe	B13 / DIN 125
4	1	Zylinderkopfschraube	M12x110 / DIN 912
5	1	Baugruppe Fußrohr	aus Schritt 1

1. Die Stütze (1) über die Ringschrauben stecken. Dabei darauf achten, dass die Augen der Schrauben so ausgerichtet sind, wie oben abgebildet.
2. Die Zylinderkopfschraube (4) mit aufgefädelter Unterlegscheibe (3) durch die unterste Stanzung der Stütze und durch beide Augen der Ringschrauben fädeln.
3. Anschließend die Schraube mit Scheibe (3) und selbstsichernder Mutter (2) handfest kontern.
4. Nun die selbstsichernden **Muttern M12 (6) aus Schritt 1** festziehen.
5. Selbstsichernde Mutter (2) festziehen.

Schritt 3: Grundfeld montieren



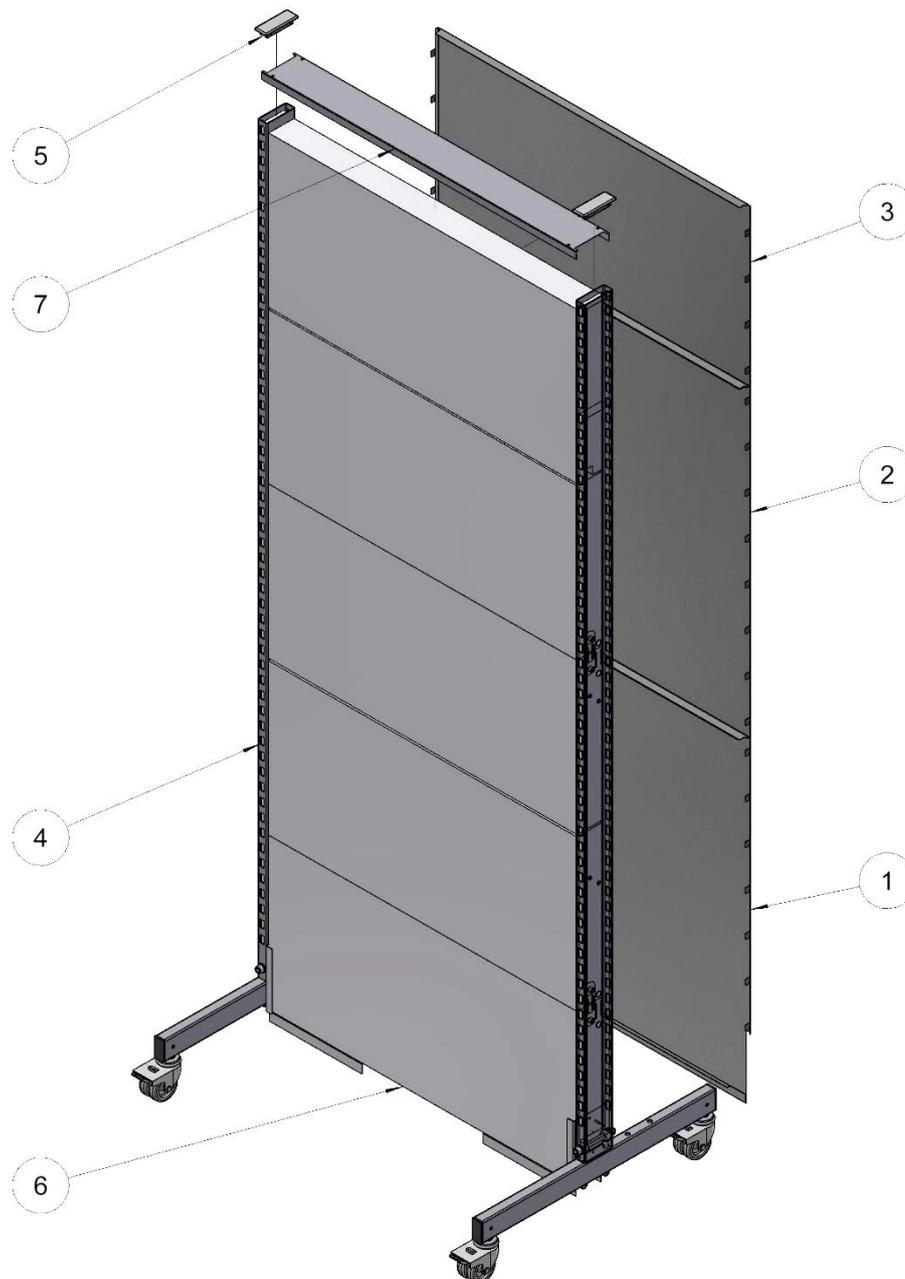
Pos.	Anz.	Bezeichnung	Abmessungen
1	2	Stütze komplett	aus Schritt 2
2	2	Querrohr	
3	8	Zylinderkopfschraube	M8x16 / DIN 912
4	8	Sicherungsmutter, selbstsichernd	M8 / ISO 10511
5	2	Haltewinkel	
6	4	Blechbohrschraube	4,2x19



ACHTUNG: Bei Verwendung eines Anbaufeldes, weiter mit Schritt 6.2.1 Mobiles Anbaufeld!

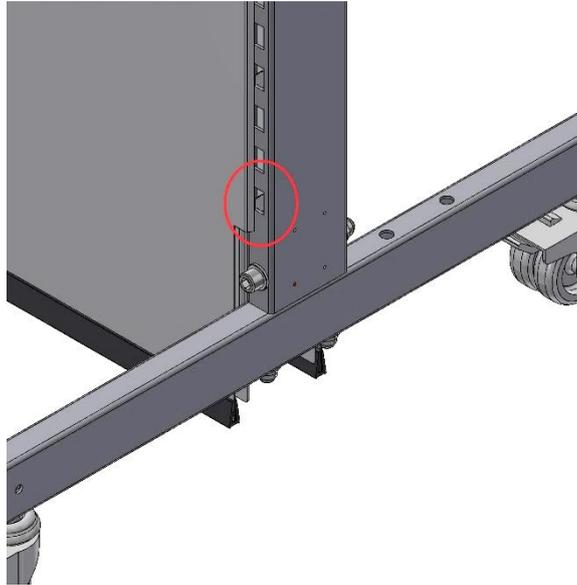
Die Stützen (1) wie abgebildet mit den Querrohren verbinden. Dabei ist auf die Ausrichtung der Stützen zu achten: Eine Seite hat ein Durchgangsloch für den Schraubenkopf. Diese Seiten zeigen nach außen. Bevor Sie die Zylinderkopfschrauben (3) durch die Stütze fädeln, empfehlen wir, den in der Stütze liegenden Schaumstoff mit einem Schraubenzieher durchzustechen.

Schritt 4: Rückwände und Dämmung montieren

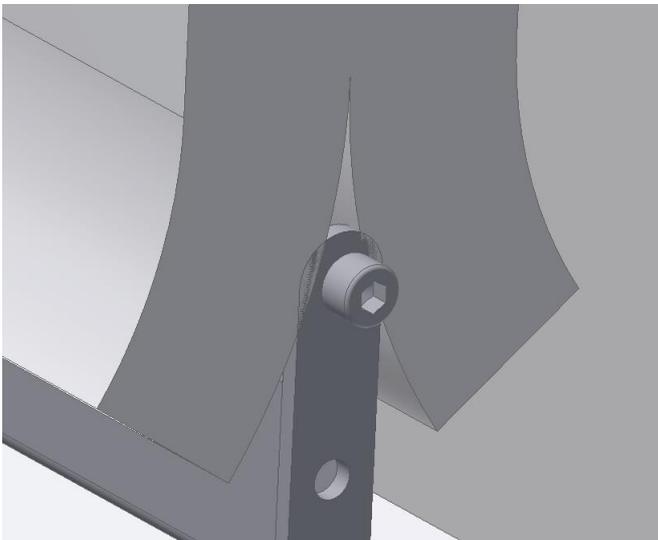


Pos.	Anz.	Bezeichnung	Abmessungen
1	2	Rückwandsockel H1010	Höhe 1010
2	2	Rückwand H966	Höhe 966
3	2	Rückwand H500 (Mobile Akustikwand	Höhe 500
4	1	Gestell Mobiles Grundfeld R42	aus Schritt 3
5	2	Abdeckkappe	90x30
6	4(5)	Dämmung	T=80mm
7	1	Abdeckblech	
8	2	Sockelprofil	
9	4	Halteklammer	

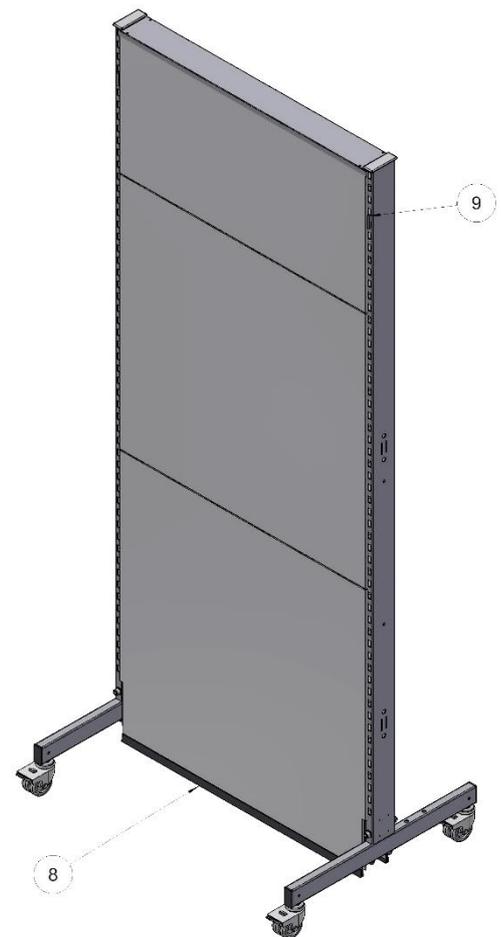
1. Den Rückwandsockel (1) mit dem untersten Haken in die erste Stanzung von unten in beide Stützen einhängen:



2. Die restlichen Rückwände (2;3) darüber einhängen.
3. Die Dämmung (6) wie dargestellt wischen die Stützen drücken. Um die Querrohre zu überdecken, kann die Wolle von Hand leicht in der Mitte eingerissen werden.



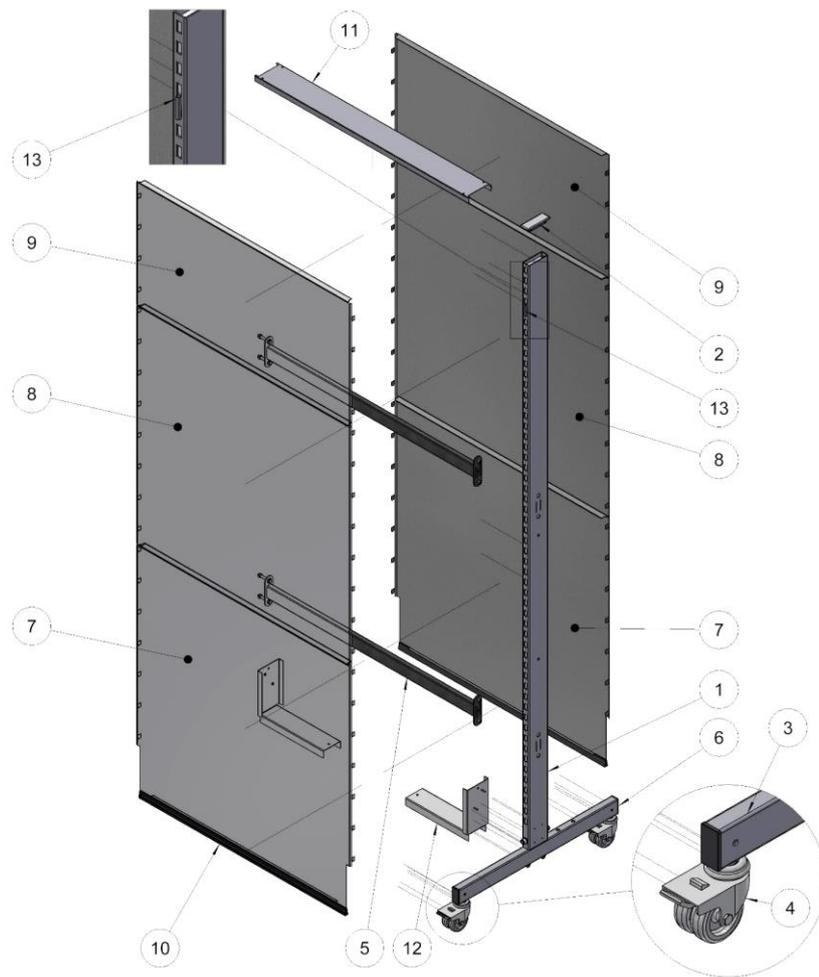
4. Die restlichen Rückwände auf der gegenüberliegenden Seite wie unter „1.“ einhängen.
5. Das Abdeckblech (7) über die obersten Rückwände klemmen, die Abdeckkappen (5) in die Stützen einstecken / einschlagen.
6. Abschließend die Sockelprofile (8) und die Halteklammern (9) einsetzen.



7.2 Mobiles Anbaufeld – Genereller Aufbau



ACHTUNG: zur Montage werden zwei Personen benötigt!



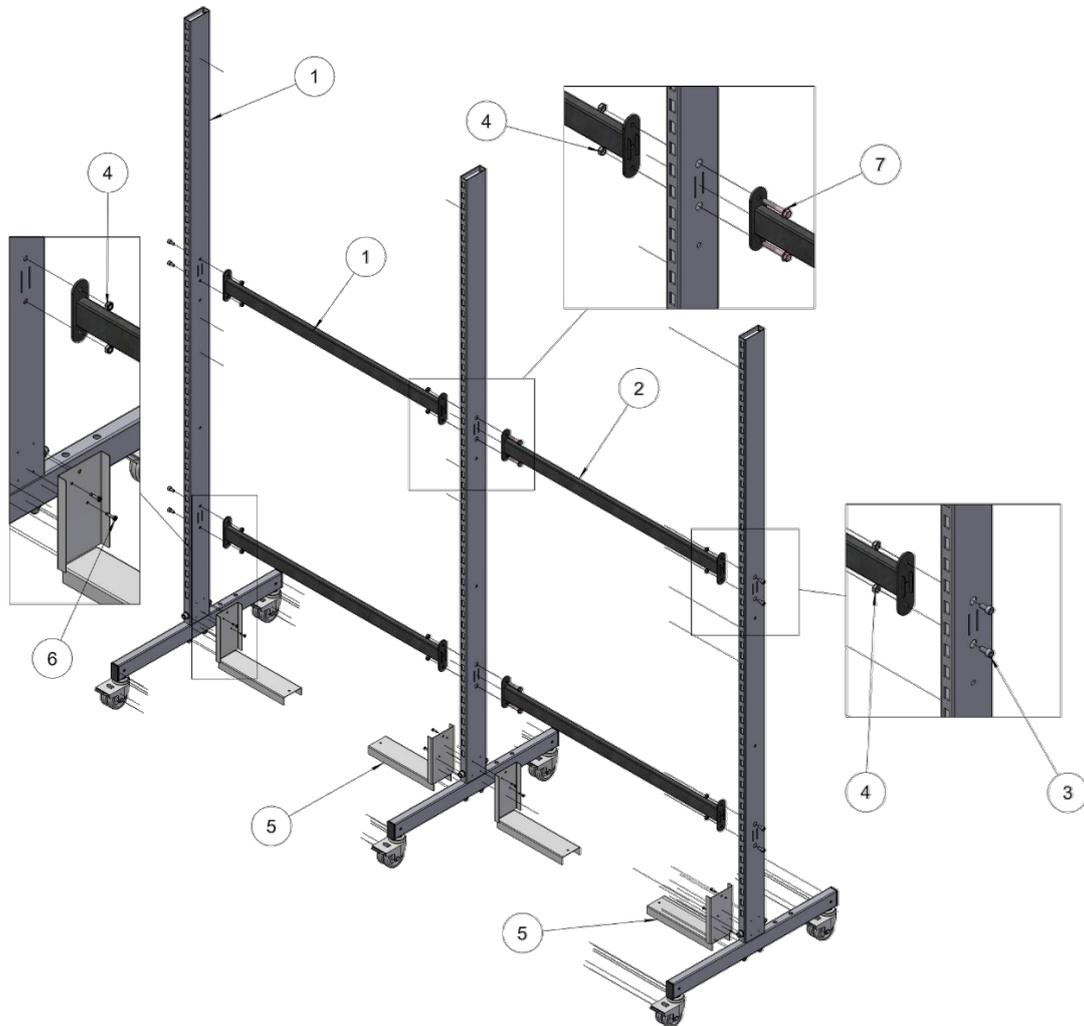
Pos.	Bezeichnung	Lieferumfang / Element
1	Stütze	1
2	Abdeckkappe 90x30	1
3	Fußrohr	1
4	Doppellenkrolle	2
5	Querrohr	2
6	Gleiter 60x30	2
7	Rückwandsockel H1010	2
8	Rückwand H966	2
9	Rückwand H500 (Nur bei Mobile Akustikwand H=2500)	2
10	Sockelprofil	2
11	Abdeckblech	1
12	Haltewinkel	2
13	Halteklammer	2

Tabelle 6: Lieferumfang pro Element (Verschraubungselemente und Dämmung werden in den Montageschritten aufgelistet.)

7.2.1 Montage

Zur Stützenmontage bitte die Schritte 1 und 2 aus dem Kapitel 6.1.1 Montage befolgen.

Schritt 1: Grundfeld & Anbaufeld montieren



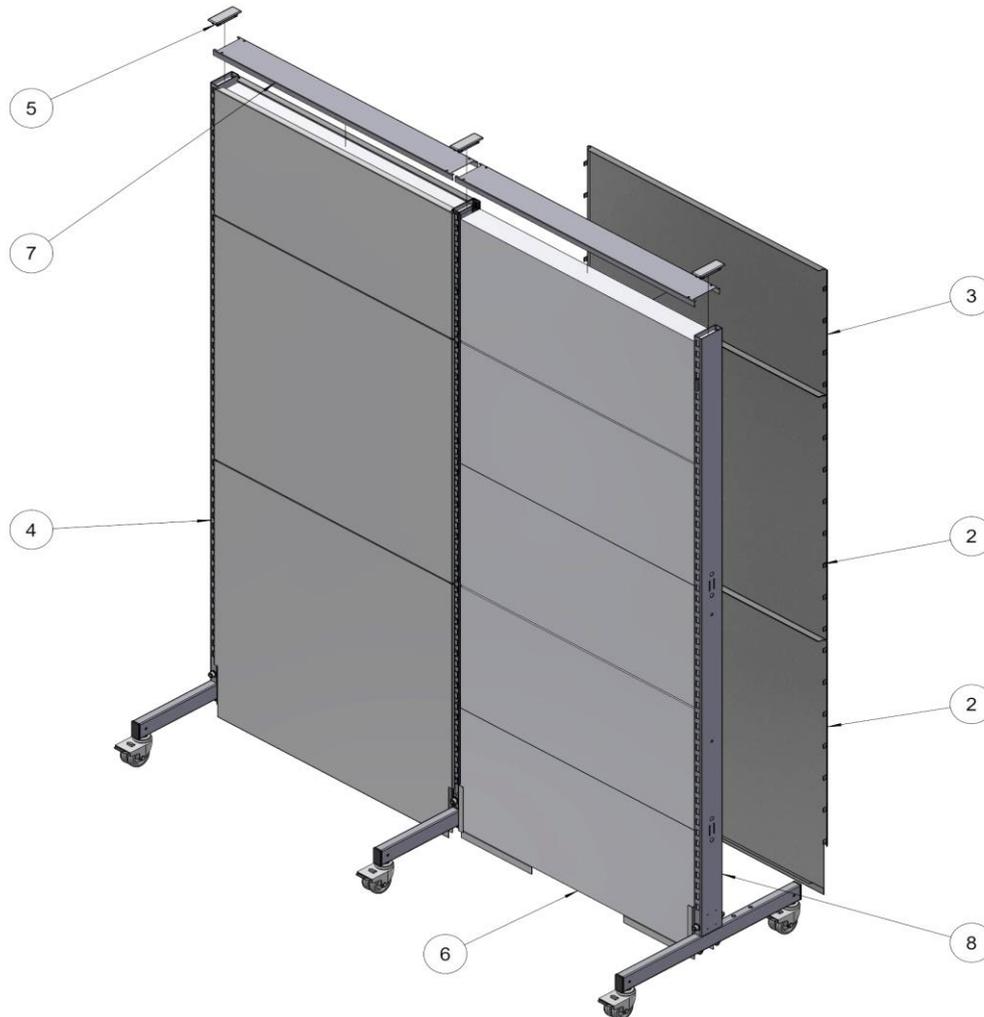
Pos.	Anz.	Bezeichnung	Abmessungen
1	3	Stütze komplett	aus Schritt 2
2	4	Querrohr	
3	8	Zylinderschraube	M8x16 / DIN 912
4	12	Sicherungsmutter, selbstsichernd	M8 / ISO 10511
5	4	Haltewinkel	
6	8	Blechbohrschraube	4,2x19
7	4	Sechskantschraube	M8x50 / DIN 6921

Die Stützen (1) wie abgebildet mit den Querrohren verbinden. Dabei ist auf die Ausrichtung der äußeren Stützen zu achten: Eine Seite hat ein Durchgangsloch für den Schraubenkopf. Diese Seiten zeigen nach außen. Bevor Sie die Zylinderschrauben (3) und die Sechskantschrauben (7) durch die Stütze fädeln, empfehlen wir, den in der Stütze liegenden Schaumstoff mit einem Schraubenzieher durchzustechen.



ACHTUNG: bei jedem weiteren Anbaufeld die Zylinderkopfschrauben (3) durch die Sechskantschrauben (7) ersetzen!

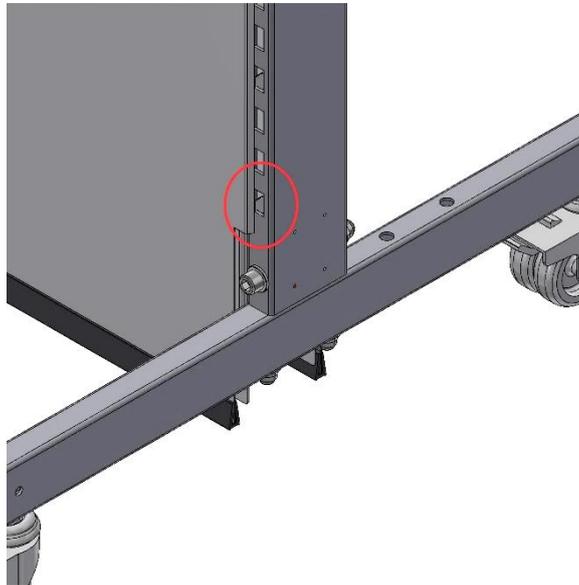
Schritt 2: Rückwände und Dämmung montieren



Pos.	Anz.	Bezeichnung	Abmessungen
1	4	Rückwandsockel H1010	Höhe 1010
2	4	Rückwand H966	Höhe 966
3	4	Rückwand H500 (Mobile Akustikwand H=2500)	Höhe 500
4	1	Gestell Mobiles Grundfeld R42	Aus Schritt 1
5	3	Abdeckkappe	90x30
6	8(10)	Dämmung	T=80mm
7	2	Abdeckblech	
8	1	Gestell Mobiles Anbaufeld R42	Aus Schritt 1
9	4	Sockelprofil	
10	6	Halteklammer	

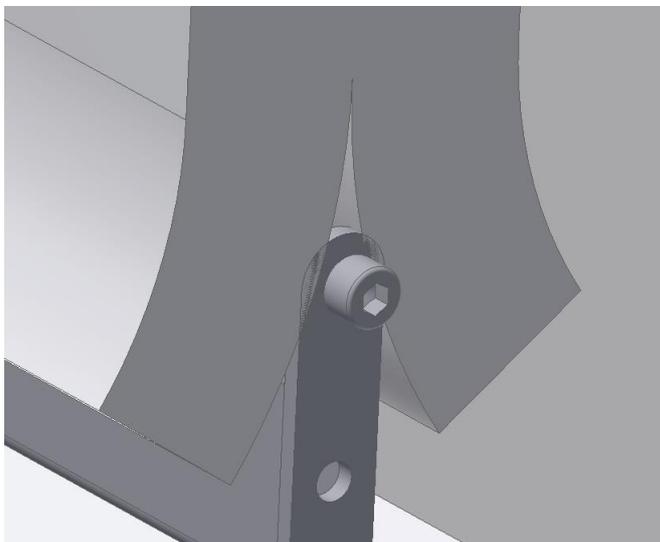
Schritt 3: Rückwände und Dämmung montieren

1. Den Rückwandsockel (1) mit dem untersten Haken in die erste Stanzung von unten in beide Stützen einhängen:

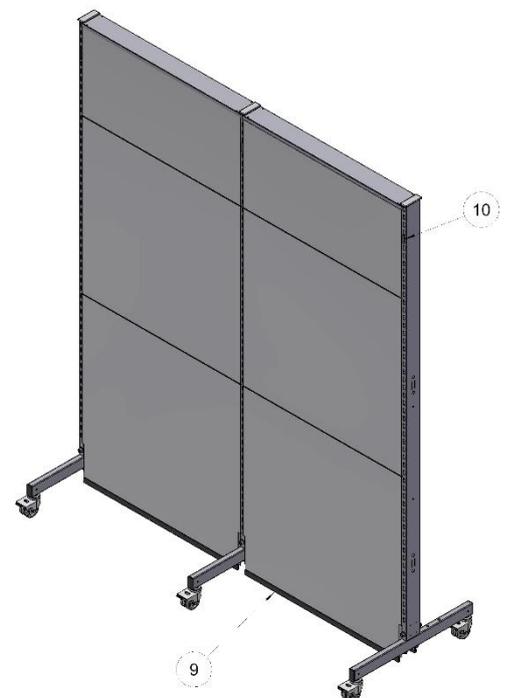


Die restlichen Rückwände (2;3) darüber einhängen.

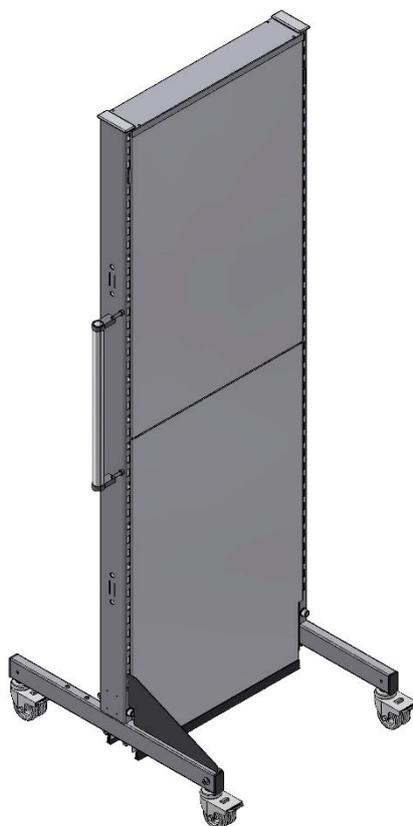
2. Die Dämmung (6) wie dargestellt zwischen die Stützen drücken. Um die Querrohre zu überdecken, kann die Wolle von Hand leicht in der Mitte eingerissen werden.



3. Die restlichen Rückwände auf der gegenüberliegenden Seite wie unter „1.“ einhängen.
4. Das Abdeckblech (7) über die obersten Rückwände klemmen, die Abdeckkappen (5) in die Stützen einstecken / einschlagen.
5. Abschließend die Sockelprofile (9) und die Halteklammern (10) einsetzen.

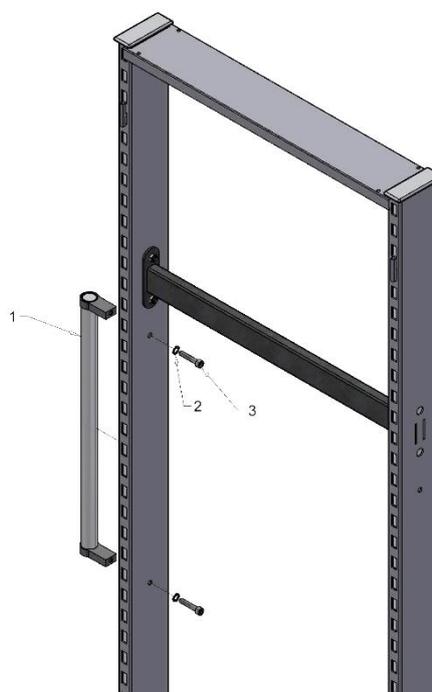


7.3 Zubehör



7.3.1 Griff-Montage

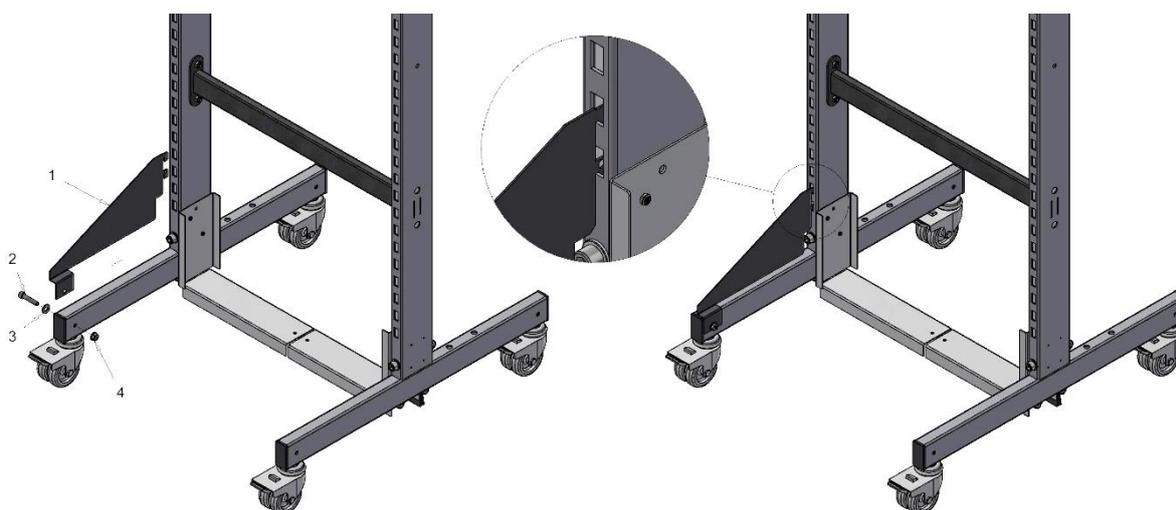
1. Den Rohrgriff wie dargestellt von außen an das Gestell schrauben. Dafür die vorgesehenen Befestigungslöcher (Ø9mm) verwenden.



Pos.	Anz.	Bezeichnung	Abmessungen
1	1	Rohrgriff	Höhe 500
2	2	Fächerscheibe	A8,4 / DIN 6798
3	2	Zylinderkopfschraube	M8x40 / DIN 912

7.3.2 Warnblech-Montage

1. Das Warnblech wie dargestellt in die untersten Rasteröffnungen einhängen.
2. Das Warnblech mit dem entsprechenden Befestigungsmaterial verschrauben. Dafür das vorgesehene Befestigungsloch ($\text{Ø}8,5\text{mm}$) verwenden



Pos.	Anz.	Bezeichnung	Abmessungen
1	1	Warnblech	Höhe 500
2	1	Zylinderkopfschraube	M8x40 / DIN 912
3	1	U-Scheibe	A8,4 / DIN 125
4	1	Sperrzahnmutter	M8 / DIN 6923



OTTOKIND
ZUKUNFT EINRICHTEN

Otto Kind GmbH & Co. KG
Hagener Straße 35
51645 Gummersbach
Telefon: +49 2261 84 - 0
Telefax: +49 2261 84 - 470
E-Mail: info@otto-kind.de



www.otto-kind.de